



**CURRICULUM FÜR DAS FACH
ENGLISCH
SEKUNDARSTUFE I**

(Stand 01.08.2022)

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit - Lage der Schule

Das Grashof Gymnasium liegt im Süden der Stadt Essen, einem im Allgemeinen bildungsaffinen Teil der Stadt. Die allermeisten Grundschüler des Einzugsgebietes besuchen ein Gymnasium, sodass es hier keine Hauptschulen gibt, jedoch Realschulen und eine Gesamtschule (Holsterhausen). Die Umgebung ist Richtung Norden dicht besiedelt, bekanntermaßen weniger wohlhabend und in der Zusammensetzung viel heterogener. Ein Waldgebiet ist zu Fuß erreichbar, die unmittelbare Umgebung der Schule ist sehr ruhig. Lokale Einrichtungen sind ebenfalls in der Nähe, eine Anbindung nicht nur an die Innenstadt ist mittels der öffentlichen Verkehrsmittel gegeben. Kulturelle Einrichtungen verschiedenster Art sind schnell erreichbar (Deutsch-Britische Gesellschaft in Rüttenscheid sowie, Kinos, die Filme im Original zeigen). Insgesamt lebt eine größere Zahl an Schülern in einem Elternhaus, das ihnen nicht nur die vielfältigen kulturell-kommerziellen Angebote der Stadt, sondern auch der Umgebung und darüber hinaus näher bringen kann. Auslandsaufenthalte, nicht nur von Teilen der bilingualen Schüler, sind nicht selten. Neben den Profilangeboten anderer Fachschaften seit 2016 bietet das Grashof Gymnasium seit 1992 einen deutsch-englischen bilingualen Zug an, der mit einer erhöhten Stundenzahl in Englisch und dem Ablegen eines bilingualen Abiturs aufwartet.

Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Die Schule zeichnet sich durch - gemessen am Norden der Stadt - vergleichsweise geringe Heterogenität der Schülerschaft aus, deren Sprachbeherrschung individuell aber durchaus unterschiedlich ausgeprägt ist. Die Fachgruppe Englisch des Grashof Gymnasiums arbeitet hinsichtlich dieser Heterogenität kontinuierlich an Fragen der Unterrichtsentwicklung und Förderkonzepten. Gute bilinguale Schüler verfügen über weitaus bessere Englischkenntnisse, was angesichts der Förderung wenig überrascht. Jedoch gilt dies nicht für jeden Schüler im bilingualen Zug. In der Oberstufe treffen dann Schüler in Grund- und Leistungskursen auf die jeweils anderen Schüler im Fach Englisch, was für den einzelnen eine Unter- bzw. Überforderung darstellen könnte. Die immer deutlich werdende Tendenz der Nivellierung auch bei den Anforderungen im Abitur ermöglicht es insbesondere bilingual ausgebildeten Schülern erfolgreich mitzuarbeiten. Wie auch schon in der Unter- und Mittelstufe, haben Schülerinnen und Schüler in der Einführungs- und in der Qualifikationsphase die Chance in Vertiefungskursen mit Hilfe einer Fachlehrkraft individuell an der Verbesserung der bestehenden sprachlichen und fachmethodischen Kompetenzen zu arbeiten. Die jeweiligen Lehrkräfte beraten die Schülerinnen und Schüler individuell und empfehlen bei entsprechendem Bedarf die Teilnahme an einem Vertiefungskurs.

Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm der Schule setzt sich die Fachgruppe Englisch das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen mündige, selbstständige und interkulturell kompetente Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe II sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen in Studium und Beruf vorbereitet werden. Sichere Englischkenntnisse in

schriftlicher und mündlicher Form spielen eine zentrale Rolle. Neben diesen genuinen Aufgaben des Fremdsprachenunterrichts vermittelt der Unterricht den kompetenten Umgang mit Medien im und außerhalb des Unterrichts.

Nicht nur Schüler der Leistungskurse sondern auch Klassen der Sekundarstufe I fahren zumeist nach Großbritannien, insbesondere nach London und in den Süden des Vereinigten Königreiches. Außerdem wird an einem Austausch mit der Englischen Schule Cheadle Hulme School in Stockport (Süden Manchester) gearbeitet.

Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den Werken der englischsprachigen Literatur, wodurch sie immanent wesentlicher Aspekt im Englischunterricht sind. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Englischunterrichts. Hier unterstützt die Fachgruppe die pragmatischen Fähigkeiten einerseits, andererseits aber auch durch die praktische Erprobung in Rollenspielen und kreativen Schreibaufgaben. Daneben leistet der Englischunterricht entsprechend dem schulischen Medienentwicklungsplan für die Sekundarstufe I und II Unterstützung bei der Ausbildung einer kritischen Medienkompetenz.

Verfügbare Ressourcen

Die Schule verfügt über zum Teil umständlich einzusetzende Laptops jedoch sind die meisten Räumen mit Bildschirmen und Dokumentenkameras ausgestattet. Drei Räume der Schule verfügen über interaktive Tafeln, die auch Englischlehrer nutzen, wenn diese Naturwissenschaftsräume frei sind. Einen eigenen Fachraum gibt es an der Schule nicht. Das gut ausgebaute WLAN der Schule erlaubt es den SchülerInnen von Lehrern initiierten und begleiteten Phasen ihr Mobiltelefon zu benutzen um authentische Sprache und Inhalte im Unterricht zu integrieren. Offline zu bedienende Apps können als günstige und praktische Alternative zu klassischen Wörterbüchern eingesetzt werden und den Aufbau eines differenzierten Wortschatzes unterstützen. Für das neu eingeführte Lehrwerk „Access“ von Cornelsen steht den Lehrern ein digitaler Unterrichtsplaner zur Verfügung der die Nutzung der neuen Präsentationshardware (Beamer, TV Bildschirme) unterstützt.

Bilingualer Zweig

Im Zuge des bilingualen Zweiges werden in den Jahrgangsstufen 5 & 6 je 6 bzw. 5 Stunden Englisch unterrichtet (4 Stunden regulärer Unterricht und 2 Stunden bilinguale Hinführung). Der gesellschaftliche Fachunterricht in englischer Sprache findet ab Klasse 7 statt.

In dem verstärkten Englischunterricht in der Erprobungsstufe werden die Kinder methodisch und sprachlich auf den bilingualen Sachfachunterricht vorbereitet. Folgende Themen werden behandelt:

Klasse	Thema	Methoden	Wortfeld
5.Klasse (1.HJ)	The Earth – Our planet - children of the world - continents and oceans - animals of the earth	working with maps	the earth
	Big cities, small towns - parts of a city - political function of a city - participation - finding the way	working with maps	cities & towns
5. Klasse (2.HJ)	Europe - political entities (country, continent, EU...) - traveling to Europe (oceans & mountains) - money: the Euro	working with charts	Europe countries holidays
6. Klasse (1.HJ)	Living in the past - ancient civilisations - medieval towns - castles & knights - Romans	working with timelines	life in the past
6. Klasse (2.HJ)	Lektüre einer Ganzschrift (Sherlock Holmes, A Viking Musical)		

UV 5 Unit 1 “Here we go! The first day at school”

Lerninhalte:

- etwas über sich erzählen
- andere fragen wie sie heißen und wie alt sie sind
- über das eigene Klassenzimmer erzählen
- über die eigene Klasse sprechen
- Unterschiede zwischen einer deutschen und einer englischen Schule erkennen und benennen
- persönliche Informationen austauschen
- nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Pronomen, Imperativ, there is/ are, negations, modal “can/ can’t”, Artikel (a/an, the)</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i> Wortschatz: <i>sights of Plymouth, days of the week, animals, colours, numbers, school, the time, the months of the year, the alphabet</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggfs eines „me“-Videos</p> <p>Hör-/Sehverstehen: The Plymstock School Discovery Quiz</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), Learning vocabulary, Book rallye</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Möglichkeiten zum fächerübergreifenden Lernen: - erstellen eines Posters/ einer Mappe („animals“, „my new school“, „Great Britain“)</p>

UV 5 Unit 2 “Homes and families”

Lerninhalte:

- um Erlaubnis bitten
- nach Informationen fragen
- einen Tagesablauf befragen
- sagen, was einem gefällt und was nicht
- Vorschläge machen
- über Mahlzeiten sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present: bejahte und verneinte Aussagesätze, 3. P. Singular (-s); Possessivbegleiter, s-Genitiv</i></p> <p>Wortschatz: the house, families, food and drink Speaking: <i>A tour of my home</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 5 Unit 3 “Clubs and Hobbies”

Lerninhalte:

- über AGs (school clubs) reden
- über Hobbies, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen
- um Erlaubnis fragen
- sagen, wie oft man etwas tut

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag und Freizeitgestaltung in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present: Fragen und Kurzantworten; Wortstellung der Häufigkeitsadverbien</i></p> <p>Writing: What can we do this week?</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Briefe, Bilder, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: informierende Texte, Briefe, Beschreibungen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen; Giving a one-minute talk</p> <p>Hör-/Sehverstehen: Plymstock school clubs</p> <p>Medienkompetenz: Collecting information</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

UV 5 Unit 4 “Plymouth – a city by the sea”

Lerninhalte:

- sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen
- sagen, was man sehen, hören, fühlen kann
- Bilder beschreiben
- Personen beschreiben

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen Lesen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive: statements, questions, negations; Wortstellung (S-V-O)</i></p> <p>Mediation : <i>Let's go to Plymouth</i></p> <p>Wortschatz : the seaside, marine life, adjectives</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen; Medienprodukt planen und gestalten</p> <p>Hör-/Sehverstehen: A ferry trip to Cawsand</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

Jahrgang 5

Leistungsfeststellung

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (45 Minuten)

(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügungens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Hobbys, Tagesablauf) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

Europa

- Alltagsleben und Familien in GB
- Schulen in England und Deutschland in Vergleich
- Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten in Südengland

UV 6 Unit 1 "In the summer holidays"

Lerninhalte:

- über die Ferien sprechen
- über eine Reise sprechen
- telefonieren
- neue Nachbarn kennenlernen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past: statements, questions, short answers, negations</i> Wortschatz: <i>holidays, the weather, getting in touch</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten Zieltexte: Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer Power Point-Präsentation vorstellen • Putting a page together • Make a crib sheet about your holiday • Hör-/Sehverstehen: Bsp. „A day at the Eden project“ <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

UV 6 Unit 2 "A school day"

Lerninhalte:

- Schulalltag in Großbritannien
- Berge und Flüsse Großbritannien
- über Pläne und Vorhaben sprechen
- über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in GB</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>school, the natural world, stage and film</i> Grammatik: <i>going to-future, comparison of adjectives, possessive pronouns</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips Zieltexte: E-Mails, Beschreibungen, Berichte</p> <p>SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Write a short article for a class magazine • a vocabulary picture poster • Hör-/Sehverstehen: Plymkids

UV 6 Unit 3 “Out and about”

Lerninhalte

- Stadtpläne lesen
- sich in einer Stadt orientieren
- einkaufen: Dinge und mengen benennen
- einkaufen: über Preise sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben und Rückfragen stellen Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/ people/ actions</i> Grammatik: <i>relative clauses, adverbs of manner, subject/object questions</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Study posters • Tell a story with pictures or text • Hör-/Sehverstehen: Bsp. „A German tourist in Plymouth“ <p>Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 6 Unit 4 “On Dartmoor”

Lerninhalte:

- englische Landschaften kennenlernen
- Bilder und Fotos beschreiben
- über Erlebnisse sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarische Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>the countryside</i> Grammatik: <i>present perfect, some/any compounds</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten Zieltexte: Tagebucheinträge (<i>health journal</i>), Textnachrichten, Alltagsgespräche</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben: Write a dialogue for a film scene • Describing a picture • Marking up a text • Hör-/Sehverstehen: Bsp. Letterboxing

UV 6 Unit 5 "Celebrate!"

Lerninhalte:

- Über Feiertage und Feste sprechen
- Bräuche in Großbritannien
- Voraussagen machen
- Zungenbrecher

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbe- reich berichten und erzählen; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedin- gungen ausdrücken</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz ein- facher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>celebration, food, clothes</i> Grammatik: <i>will-future, modal verbs, conditional sen- tences 1</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Infor- mationstafeln Zieltexte: Alltagsgespräche; Zusammenfassungen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presenting a photo • Peer feedback • Write about Lord Mayor's Day • Hör-/Sehverstehen: Bsp. The sea show <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmen- vorgabe Bereich B)</p>

Jahrgang 6

Leistungsfeststellung

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (45 Minuten)

(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Hobbys, Tagesablauf) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

Europa

- Schulalltag in GB
- verschiedene Regionen in GB
- Feste und Traditionen in GB
- Wissen über eine historische Persönlichkeit

UV 7 Unit 1 "This is London"

Lerninhalte:

- über die Ferien/ den Urlaub sprechen
- eine Straßenkarte/ U-Bahnkarte lesen
- Cricket

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Holidays, cities, sights, attractions Grammatik: present progressive (Revision), past progressive, Question tags, simple past/ simple present Kontrastierung</p> <p>Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giving feedback • Writing: Good sentences • Online research: Find free attractions in London

UV 7 Unit 2 “Welcome to Snowdonia”

Lerninhalte:

- in eine neue Heimat ziehen
- das Leben in einer Kleinstadt
- auf einen Schulausflug gehen
- „Volunteer work“

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Jobs, the countryside Grammatik: Will-future (Revision), Conditional 1 (Revision), Conditional 2, Prop-word one Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online research: Compare your region with Wales • Writing course: Paragraphs and topic sentences • Using an English-German dictionary

UV 7 Unit 3 "A weekend in Liverpool"

Lerninhalte:

- eine Stadt erkunden
- Leute in der Öffentlichkeit fotografieren
- Im Fußball Stadium
- Fußball im Radio
- Sport

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Sport and free time Grammatik: Relative pronouns, contact clause, present perfect (Revision) with for and since, present perfect progressive, adverbial clauses: reason and result</p> <p>Aussprache und Intonation: in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren, grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren,</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online research: A profile of a Beatle • Writing: Structuring a text • Structuring topic vocabulary

UV 7 Unit 4 “My trip to Ireland”

Lerninhalte:

- Legenden
- Natürliche Wunder
- Persönliche Gefühle

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Travel between different countries Grammatik: Modals (Revision), Modal substitutes, Simple past (Revision), Past perfect</p> <p>Aussprache und Intonation: gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren: analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Make a brochure with practical tips for Irish students who want to visit Germany. (Teamwork) • Online research: Facts about Ireland • Writing: “Yu Ming is ainm dom” • Teamwork

UV 7 Unit 5 “Edinburgh and the Highlands”

Lerninhalte:

- Außergewöhnliche Hobbys
- “Edinburgh Castle”
- Das Edinburgh Festival
- Schottische Traditionen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarische Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprachmittlung: in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Music and entertainment Grammatik: Reflexive pronouns / each other The passive</p> <p>TMK: eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Give a presentation about a musical instrument. • Online research: A place in Scotland • Writing: The elements of writing • Giving a presentation

Jahrgang 7

Leistungsfeststellung

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (45 Minuten)

(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Hobbys, Urlaub, GB) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

Europa

- Die Region „The British Isles“: London, Wales, Liverpool, Irland, Schottland
- Touristen in London/Liverpool: Sehenswürdigkeiten in London/Liverpool
- Eine englische Stadt erkunden
- Englische Traditionen

UV 8 Unit 1 "New York"

Lerninhalte:

- New York City und die „Nachbarschaften“
- Sehenswürdigkeiten
- Immigration
- Beschreibung von Leuten und Orten

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen und in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Activities and hobbies, British and American English Grammatik: Gerund, Comparisons, Konnektoren (Konzessivsätze), where als Nebensatzkonjunktion</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen und Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Give a presentation about a city • Online research: make a short neighborhoods profile • Writing a summary of an article • Giving a presentation

UV 8 Unit 2 “New Orleans”

Lerninhalte:

- Musik
- Hurrikane Katrina
- Essen (Thanksgiving, Canjun food)
- Sklaverei und Bürgerrechte

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hörverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen und wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen und typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen,</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Music and food Grammatik: Conditional 1, 2 (Revision) and 3, Adverbs of degree</p> <p>TMK: eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern und Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Making a history timeline • Skimming a text • Write a letter or an interview

UV 8 Unit 3 “California”

Lerninhalte:

- National Parks und Umweltprobleme
- Entertainment: Film, TV (Hollywood)
- Amerikanische Expansion (Gold Rush, a land of dreams)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarische Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen und literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: kreativ gestaltend eigene Texte verfassen und Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen teilnehmen und Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen und sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Adjectives: synonyms and antonyms Grammatik: will-/going to-future (Revision), present progressive for the future, spontaneous will, non-/defining relative clauses and contact clauses</p> <p>TMK: Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten und unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediation: Cultural differences • Make an outline for a report/ Write a report

UV 8 Unit 4 "South Dakota"

Lerninhalte:

- Amerikanische Highschools (Schulsystem)
- Kleinstadtleben
- Amerikanische Ureinwohner

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprachmittlung: in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten und auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Morphology: Suffixes, making requests Grammatik: simple past and past progressive (Revision), state and activity verbs, indirect speech, the definite article</p> <p>TMK: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden und unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduce yourself to your American class • Using a German-English dictionary • Writing: Write about a local monument • Giving a presentation

Jahrgang 8**Leistungsfeststellung**

- 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr und 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr (45 Minuten) (plus VERA)
(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Highschool, Urlaub, USA) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

Europa

- Vergleich verschiedener Schulsysteme

UV 9 Unit 1 “Australia – country and continent”

Lerninhalte:

- Australien: Landschaft, Tiere, Klima, Sydney
- Highschool in Australien
- Aboriginale Bevölkerung Australiens
- Europäische Kolonialisierung

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sprachmittlung: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Australian English, country and town Grammatik: simple present or present progressive (Revision), simple past or past progressive (Revision), relative clauses (Revision), participle clauses and participle clauses instead of relative clauses</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen, themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative writing • Online research: finding photos on the internet • Writing a comment • Agreeing and disagreeing with people`s opinions

UV 9 Unit 2 “The Northeast of England”

Lerninhalte:

- Der Nordwesten Englands: Region und Wirtschaft
- Newcastle and Durham
- Soziale Medien und Privatsphäre
- Internetreklame

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hörverstehen: wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: relationship and feelings Grammatik: simple past or present perfect (Revision), simple past or past perfect (Revision), used to and would, can could must shall would (Revision), should ought to may ,might</p> <p>TMK: unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen und unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informal language and how to sound polite • Talking about statistics • Write a text about relationship • Phrases to use for technical problems during an online talk • Setting up a class website

UV 9 Unit 3 “The Southwest of the USA”

Lerninhalte:

- Der Südwesten der USA: Region, Landschaft, Klima, Menschen
- Santa Fe
- Schulsysteme USA und GB vergleichen
- Schülerjobs in den USA
- Lebensläufe und Anschreiben verfassen und Vorstellungsgespräche halten

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten und auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (Unit 3: Good behaviour in the workplace) und sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Character and emotions, polite language in workplace Grammatik: passive, passive of verbs with two objects (Revision) gerund and infinitive (Revision), infinitive constructions</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten und in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speaking: a job interview • Making a tour guide

UV 9 Unit 4 “New Zealand”

Lerninhalte:

- Neuseeland: Landschaft, Klima, Städte, Wirtschaft, Menschen
- Farmleben und -tiere
- Australien und Neuseeland
- Māori
- Sprachen Neuseelands
- Englisch als Weltsprache

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Hör-/Hörsehverstehen:</i> längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen</p> <p><i>Sprachmittlung:</i> in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen</p> <p><i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i> Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen und Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p>	<p>IKK: <i>persönliche Lebensgestaltung:</i> sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritischdistanzierend diskutieren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Wortschatz:</i> travel vocabulary, social und political involvement <i>Grammatik:</i> predictions with will, might, going to-future (Revision), present progressive and going to-future (Revision), future progressive, future perfect, defining/non-defining relative clauses, contact clauses, relative clauses to comment</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen und themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Write a narrator’s script for a film • Working with grammar resources • Writing: Write a speech • Speaking: Giving a presentation

Jahrgang 9

Leistungsfeststellung

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (45 – 90 Minuten)

(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Highschool, Urlaub, Australia, Aboriginal Australians) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

Europa

- Kolonialisierung

UV 10 Unit 1 “Who are you?”

Lerninhalte:

- Fotos und Bilder
- Identität in Gedichten und Bildsprache in der Literatur
- Geschlecht und Geschichte
- Kulturelle und genetische Identität
- Technologie und Privatsphäre

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: talking about identity, adverb and adjective collocations</p> <p>Grammatik: the simple present, the simple past, modal verbs (revision), the passive (progressive), adverbial clauses</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten und in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Writing: Write an opinion piece for a class magazine • Viewing: Making the film: Influencing an audience

UV 10 Unit 2 “What makes a community?”

Lerninhalte:

- Eigenschaften von Gemeinschaften
- Verhaltensunterschiede
- Kollektiver Protest
- Soziale und politische Beteiligung

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen und Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden und sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch distanzierend diskutieren.</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: refining your presentation techniques Grammatik: indirect speech, participle clauses (revision), emphatic structures, the gerund after prepositions</p> <p>TMK: Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren und unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prepare an electronic presentation • Writing: Analysing a text

UV 10 Unit 3 “How is the world changing?”

Lerninhalte:

- Technologie und Wandel
- Künstliche Intelligenz
- Unsere Zukunft ohne Bienen
- Vorstellungen von Zukunft
- Traditionen amerikanischer Ureinwohner in einer sich wandelnden Welt

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen und wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen und Gespräche eröffnen, fortführen, und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrecht- erhalten</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch distanzierend diskutieren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: information and communication, technology, collocations Grammatik: the defining article, the sequence of adverbials, defining and non-defining relative clauses (revision)</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen und themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Writing: Write a feature article • Speaking: Take part in a panel discussion

Jahrgang 10**Leistungsfeststellung****- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (60 – 90 Minuten)**

Obligatorisch wird eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt und die zweite Klassenarbeit im zweiten Halbjahr wird durch die ZP10 ersetzt (Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

Europa

- Eigenschaften von Gemeinschaften (UK)